

Aichach 23.01.2024

Antrag auf Kostenübernahme des Projekts "Na(h)gut" für alle Kindertagesstätten in Aichach, unabhängig von deren Trägerschaft.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Stadtrat, sehr geehrte Verwaltung,

Hintergrund des Projekts „Na(h)gut“:

Das Projekt „Na(h)gut – nah kaufen, gut essen“ leistet einen entscheidenden Beitrag zur Sensibilisierung von Kindern für gesunde Ernährung mit regionalen Produkten. Die Bausteine des Projekts – Geschmacksschulung, Betriebsbesuche und eine Kinderkochschule – ermöglichen es den Kindern, die Herkunft und Zubereitung gesunder Lebensmittel praktisch und erlebnisreich zu erfahren. Dies fördert eine bewusste, gesunde und verantwortungsvolle Lebensweise im Wittelsbacher Land. Die Projektpartner sind das Staatliche Schulamt, das Jugendamt, lokale Landwirte, Spezialitätenwirte und das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Aktuelle Situation:

Bisher werden die Kosten für das Projekt lediglich für Kitas in städtischer Trägerschaft übernommen. Und selbst diese müssen es in ihrem Jahresbudget selbst zahlen. Dies führte dazu, dass im Jahr 2023 nur die Kita Julius von der Stadt unterstützt wurde, während Kitas anderer Träger, wie die Kita Oberbernbach (katholische Kirche) und Kita Blumenthal (private Trägerschaft), abgelehnt wurden. Diese Praxis unterscheidet sich von der anderer Gemeinden im Landkreis, die eine Förderung unabhängig von der Trägerschaft der Kitas gewährleisten.

Antrag:

Wir beantragen

, dass die Stadt Aichach die Kosten für die Teilnahme aller Kindertagesstätten in Aichach am Projekt "Na(h)gut" übernimmt, unabhängig von deren Trägerschaft. Dies umfasst sowohl städtische als auch nicht-städtische Einrichtungen.

Begründung:

- Chancengleichheit: Jedes Kind in Aichach, unabhängig von der besuchten Kita, sollte die Möglichkeit haben, von diesem wichtigen Bildungsangebot zu profitieren. Eine differenzierte Förderung nach Trägerschaft widerspricht dem Prinzip der Chancengleichheit.

- Gesundheitsförderung: Das Projekt "Na(h)gut" leistet einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsförderung unserer Kinder. Eine gesunde Ernährung ist ein fundamentaler Bestandteil der kindlichen Entwicklung und sollte für alle Kinder zugänglich sein.
- Regionale Verantwortung: Durch die Unterstützung des Projekts stärken wir die Verbindung unserer Kinder zur regionalen Landwirtschaft und fördern das Bewusstsein für lokale Produkte und Umweltschutz.
- Vorbildfunktion der Stadt: fast alle Gemeinden im Landkreis tragen bereits die Kosten für alle ihre Kinder, unabhängig vom Träger der Kita. Aichach sollte diesem positiven Beispiel folgen und seine Verantwortung gegenüber allen Kindern der Stadt wahrnehmen.

Zur Finanzierung:

Im ersten Jahr belaufen sich die Kosten pro Gruppe (Mittelkinder) für zwei Besuche zur Geschmacksschulung und Ernährungsbildung sowie eine Veranstaltung zusammen mit den Eltern auf 440,00 €. Im zweiten Jahr (Vorschulkinder) betragen die Kosten 330,00 € für den Besuch des Direktvermarkters, einschließlich der Buskosten. Dieser Betrag fällt nur einmalig für alle Gruppen eines Kindergartens zusammen an.

Wir bitten den Stadtrat, diesen Antrag wohlwollend zu prüfen und eine Entscheidung im Sinne aller Kinder in Aichach zu treffen. Es ist wichtig, dass wir bis April 2024, wenn die neuen Aufrufe an die Kindertagesstätten ergehen, eine klare Regelung getroffen haben, um eine gerechte Teilnahme am Projekt "Na(h)gut" für das Schuljahr 2024/25 sicherzustellen.

Hierzu erbitten wir die Unterstützung des Gremiums.

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Josef Stadlmaier, Marion Zott (Kindergartenreferentin), Magdalena Federlin und Michael Zott